



2013/18 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2013/18/action>

Action

<none>

Donnerstag, 2. Mai

Berlin. »Die Polizei des Neoliberalismus«. Jenny Künkel, Volker Eick und Kendra Briken untersuchen die Rolle des Polizeiapparats unter den Bedingungen des krisenhaften (Post-)Neoliberalismus. Im »K-Fetisch«, Wildenbruchstr. 86, um 19 Uhr.

Bamberg. »Pop-Politisierung«. Tilman Kallenbach spricht über das Zusammenspiel von Politik und Popkultur am Beispiel der Bands »Mia« und »Frei.Wild« sowie des Kirmes-Techno, der häufig auf Antifa-Demonstrationen zu hören ist. Im »Balthasar«, Balthasargässchen 1, um 20 Uhr.

Leipzig. »Überlegenheitsgefühle integriert«. Vortrag von Justin Monday zum Wandel des Rassismus in der Krise. In der Universität Leipzig, Hörsaal 20.10, um 19 Uhr.

Freitag, 3. Mai

Berlin. »Gedenkort für sogenannte Asoziale im deutschen Faschismus«. Lothar Eberhardt und Dirk Stegemann sprechen über den geplanten Gedenkort. Im Anschluss wird der Film »Arbeitsscheu – abnormal – asozial« von Andrea Behrendt gezeigt. Im »Haus der Demokratie«, Greifswalder Str. 4, um 20 Uhr.

Berlin. »Das Beste von gestern und vorgestern«. Benefizparty zugunsten des kriminalisierten Antifaschisten Tim. Im »Festsaal Kreuzberg«, Skalitzer Str. 130, um 23.30 Uhr.

Samstag, 4. Mai

Berlin. »Woher kommt der Staat? Zur Herausbildung und Form von Recht, Staat und Ware«. Podiumsdiskussion mit Ingo Elbe und Heide Gerstenberger. In der Humboldt-Universität Berlin, Senatssaal, Unter den Linden 6, um 20 Uhr.

Sonntag, 5. Mai

Berlin. »Reproduktionsarbeit und die Bedeutung der ursprünglichen Akkumulation im globalisierten Kapitalismus«. Silvia Federici spricht (in englischer Sprache) über die Restrukturierung der Reproduktionsarbeit. In der »NGBK«, Oranienstr. 25, um 18 Uhr.

Dienstag, 7. Mai

Berlin. »Aufstand aus der Küche«. Buchvorstellung mit der feministisch-marxistischen Theoretikerin Silvia Federici. Im »K-Fetisch«, Wildenbruchstr. 96, um 19.30 Uhr.

Mittwoch, 8. Mai

Freiburg. »Schwundgeld, Freiwirtschaft und Rassenwahn. Kapitalismuskritik von rechts – der Fall Silvio Gesell«. Peter Bierl spricht in der »Buchhandlung Jos Fritz«, Wilhelmstr. 15, um 20 Uhr.

Demmin. »Naziaufmarsch verhindern!« Nazis von der NPD und den »Freien Kräften« wollen am Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus aufmarschieren. Aus diversen Städten fahren Antifa-Busse und es gibt Treffpunkte zur gemeinsamen Anreise mit der Bahn. Der Treffpunkt in Demmin wird kurzfristig auf bekanntgegeben.

Tipp der Woche

Freitag, 3. Mai, Leipzig. »Tragedy Strategy?« Alles wie immer! Die radikale Linke jammert, ist ratlos und am Ende! Am liebsten möchte man sie in den Arm nehmen und trösten! Doch Rüdiger Mats, Justin Monday und ein Vertreter der Autonomen Antifa [f] wollen nicht knuddeln, sondern streiten über das richtige kommunistische Handeln im falschen Ganzen. In der Universität Leipzig, Hörsaal 2.010, um 19 Uhr.